



Medienmitteilung

Ehemaliger Präsident des Réseau évangélique suisse (RES) wegen Beherbergung eines «Sans-Papier» verurteilt

Aufgrund einer Solidaritäts-Geste verhöhnt und gebüsst

Pastor Norbert Valley, ehemaliger Präsident des RES, wurde von der Staatsanwaltschaft des Kantons Neuenburg wegen vorübergehender und punktueller Unterbringung eines abgewiesenen Asylbewerbers verurteilt. Eine solche Verurteilung ist in der Schweiz nichts Neues und wirft Fragen nach der Anwendung eines "Solidaritätsdelikts" auf.

Zürich, 28. August 2018 (mm) – Gemäss dem Strafbefehl vom 15. August 2018, unterzeichnet von der stellvertretenden Staatsanwältin des Kantons Neuenburg, wurde Pastor Norbert Valley zu einer Geldstrafe (CHF 1'000) mit zwei Jahren Bewährungsfrist und zur Zahlung von Verfahrenskosten in der Höhe von CHF 250 verurteilt. Die Verurteilung wurde am 23. August von der evangelischen Informationsplattform *lafree.ch* bekanntgegeben. Sie bezieht sich auf den Artikel 116 des Ausländergesetzes. Der Artikel zielt auf Schlepper von Migranten ab und bestraft denjenigen, der «in der Schweiz oder im Ausland die illegale Einreise, Ausreise oder den illegalen Aufenthalt eines Ausländers erleichtert oder vorbereiten hilft.» Norbert Valley hat beschlossen, gegen die Entscheidung der Staatsanwaltschaft Berufung einzulegen und wird von Rechtsanwalt Olivier Bigler vertreten.

Verurteilt wegen Hilfeleistung für eine Person in Not

Was ist der konkrete Vorwurf an den ehemaligen Präsidenten des RES: «Den illegalen Aufenthalt eines togolesischen Staatsbürgers erleichtert zu haben, indem ihm mehrmals Unterkunft und Verpflegung anboten wurde.» Der für sein soziales Engagement bekannte Pastor erklärte sich bereit, dem abgewiesenen Asylbewerber, der sich illegal in der Schweiz aufhielt, zu helfen. Angesichts der Not dieser Person zögerte er nicht, ihm beizustehen. «Als Christ leitet die Nächstenliebe Gottes meine Lebensweise», erklärt der Pastor in seiner Einsprache.

Das Gesetz muss unterscheiden

Eine solche Verurteilung ist in der Schweiz kein Novum. Das RES bedauert es sehr, dass eine Bestimmung des Ausländergesetzes, deren Ziel die Bekämpfung von «Schleppern» ist, dazu benutzt wird, Personen zu verurteilen, welche aus Gewissensgründen solidarisch handeln. Eine solche Verurteilung deutet darauf hin, dass es in der Schweiz ein «Solidaritätsdelikt» gibt. Das Gesetz und seine Umsetzung müssen unbedingt zwischen uneigennütziger Hilfeleistung und dem Ausnutzen der Verletzlichkeit unterscheiden. Das RES hofft, dass die Berufung von Norbert Valley diese Unterscheidung anstösst.

Während dem Gottesdienst befragt

Nebst der fraglichen Verurteilung, wirft auch das ungeschickte Vorgehen der Polizei Fragen auf. Sie holte Norbert Valley an einem Sonntagmorgen im Februar in der Evangelischen Kirche in Le Locle ab, um ihn auf dem Polizeiposten zu befragen.

Das RES bedauert die mangelnde Sensibilität der Neuenburger Kantonspolizei zutiefst und stellt die Logik der Intervention während einer religiösen Veranstaltung in Frage.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Michael Mutzner, Co-Sekretär RES, Tel 079 938 84 28, m.mutzer@evangelique.ch

Marc Jost, Generalsekretär SEA, Tel 076 206 57 57, mjost@each.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch

Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch

Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrkuhn@gmail.ch

Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, sbucher@each.ch